**TAB****40607**

Freisprech-Videohaustelefon TAB 7S IP

INHALTSVERZEICHNIS

	Installationsvorschriften, Normkonformität, WEEE-Richtlinie - Benutzerinformation	3
1.	Beschreibung	4
1.1.	Technische Merkmale	4
1.2.	Hauptfunktionen	4
1.3.	Tonfrequenz-Funktion für Hörgeräte (Teleschlinge)	4
1.4.	Wartung	4
1.5.	Haftungsausschluss App-Betrieb für TAB 7S IP	5
1.6.	Beschreibung der Tasten und der Hauptseite	6
2.	Einführung	9
3.	Ruffunktionen	10
3.1	Ruf von Außenstelle	10
3.2	Selbsteinschaltung einer Außenstelle	13
3.3	Ruf von einem anderen oder an ein anderes Videohaustelefon	14
3.4	Ruf von einer oder an eine Pfortnerzentrale	15
4	Einstellungen	16
4.1	Allgemein	16
4.2	Display und Tasten	17
4.3	Töne	17
4.4	Rufoptionen	17
4.5	WLAN	17
4.5.1	ON (Station)	18
4.5.2	Hotspot (Access-Point)	18
4.6	Mobile Geräte	19
4.7	System	20
5	Namensverzeichnis	21
5.1	Eigene	22
5.2	Favoriten	22
5.3	Benutzer	24
5.4	Außenstellen	24
5.5	Videoüberwachung	24
5.6	Pfortner	25
5.7	Betätigungen	26
6	Anrufliste	27
7	Nachrichten	29
8	Videonachrichten	33
9	Aufzugsschnittstelle	35
10	Warnmeldung	37

Die Anleitung kann von der Website www.vimar.com heruntergeladen werden

Installationsvorschriften

Die Installation hat gemäß den im jeweiligen Verwendungsland der Produkte geltenden Vorschriften zur Installation elektrischer Ausrüstungen zu erfolgen.

Normkonformität

RED-Richtlinie

Normen EN 301 489-17, EN 300 328, EN 62311, EN 60065, EN60118-4.

Vimar S.p.A. erklärt, dass die Funkanlage Typ 40607 der Richtlinie 2014/53/EU entspricht. Die vollständige Fassung der EU-Konformitätserklärung steht unter folgender Internetadresse zur Verfügung: www.vimar.com



WEEE-Richtlinie über Elektro- und Elektronik-Altgeräte - Benutzerinformation

Das Symbol der durchgestrichenen Mülltonne auf dem Gerät oder der Verpackung weist darauf hin, dass das Produkt am Ende seiner Lebensdauer getrennt von anderen Abfällen zu sammeln ist. Der Benutzer muss das Altgerät bei den im Sinne dieser Richtlinie eingerichteten kommunalen Sammelstellen abgeben. Alternativ hierzu kann das zu entsorgende Gerät beim Kauf eines neuen gleichwertigen Geräts dem Fachhändler zurückgegeben werden. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, die zu entsorgenden Elektronik-Altgeräte mit einer Größe unter 25 cm bei Elektronikfachmärkten mit einer Verkaufsfläche von mindestens 400 m² kostenlos ohne Kaufpflicht eines neuen Geräts abzugeben. Die korrekte getrennte Sammlung des Geräts für seine anschließende Zuführung zum Recycling, zur Behandlung und zur umweltgerechten Entsorgung trägt dazu bei, mögliche nachteilige Auswirkungen auf die Umwelt und auf die Gesundheit zu vermeiden und fördert die Wiederverwertung der Werkstoffe des Geräts.

1. Beschreibung

Freisprech-AP-Videohaustelefon für System IP mit LCD-Farbtouchscreen, kapazitiver Tastatur für Haustelefon-Funktionen und Internrufe, Teleschlinge für Hörgeräte, Haltebügel für rechteckiges oder rundes Gehäuse.

1.1. Technische Merkmale

- 7-Zoll-Display, 800x480, 16 M Farben.
- Touchscreen + 2 kapazitive hinterleuchtete Tasten.
- Freisprechfunktion Vollduplex mit Echounterdrückung und Funktion Teleschlinge.
- Aufputzmontage mit Metallbügel, auf Gehäuse: rund 2M (Vimar V71701), 3M (Vimar V71303, V71703) horizontal und vertikal, 4+4M (Vimar V71318, V71718) und quadratisch British Standard.
- Abmessungen: 166 x 184 x 24.2 (Aufputz).
- Versorgung: PoE, Klasse 0.
- Typischer Verbrauch PoE: 8 W
- Betriebstemperatur: - 5 ÷ 40 °C.

1.2. Hauptfunktionen

- Empfang von Videorufen von der Außenstelle.
- Selbsteinschaltung Außenstelle.
- Türöffnung Außenstelle.
- Interne Audiorufe.
- Anrufweiterleitung.
- Aktivierung der Betätigung von Anlagenfunktionen (Treppenhausbeleuchtung, Zusatzfunktionen).
- Anlagenverzeichnis und Favoritenmenü für den Schnellzugriff.
- Konfigurierbarer Video-Anrufbeantworter.
- Empfangen und Senden von Textnachrichten.
- Unter den im Gerät vorhandenen auswählbare Mehrfachklingeltöne.
- Audio- und Videoeinstellungen während des Anrufs.
- Eingang für Etagenklingel.
- Unterstützung für die Integration der **IP-Videoüberwachung**.
- Unterstützung für Fernruf auf Smartphone/Tablet über WLAN-Verbindung.

1.3. Tonfrequenz-Funktion für Hörgeräte (Teleschlinge)

Das Videohaustelefon eignet sich für Hörgeräträger.

Für den korrekten Betrieb des Hörgeräts wird auf die entsprechende Bedienungsanleitung verwiesen. Eventuell vorhandene Gegenstände aus Metall oder elektronische Geräte können die am Hörgerät empfangene Tonqualität beeinträchtigen.

1.4. Wartung

Für die Reinigung ein weiches Tuch verwenden. Kein Wasser auf das Gerät verschütten und keine chemischen Reinigungsmittel vermeiden.

Hinweise für den Benutzer

TAB: 40607

Das Gerät auf keinen Fall öffnen oder manipulieren.

Bei Störungen Fachpersonal hinzuziehen.

1.5. Haftungsausschluss App-Betrieb für TAB 7S IP

Das Videohaustelefon TAB 7S IP unterstützt zusätzlich zu den Grundfunktionen auch die Rufweiterleitung und andere Dienste auf Smartphones und Tablets mit installierter App **Video Door** durch WLAN-Verbindung mit Internetzugang folgender Merkmale:

- Funkstandard IEEE 802.11 b/g/n (2,4 GHz) 13 Kanäle.

Betriebsmodi:

- STA - Station (ON):
 - o Netze: OPEN, WEP 64-Bit (5-stelliger ASCII-Code), WEP 128-Bit (13-stelliger ASCII-Code), WPA, WPA2, WPA/WPA2 gemischter Modus.
 - o Bei den Netzen WPA und WPA2 werden die Ziffern TKIP und AES unterstützt.
 - o WPS-Funktion für Netze WPA/WPA2.
 - o Nicht unterstützt werden "unsichtbare Netze" (hidden SSID).
- AP - Access-Point (Hotspot):
 - o Netz WPA2-PSK AES

*Vimar hat keinen Einfluss auf die Wahl der technischen Geräte für den Internetzugang, die der Kunde zur Nutzung des Dienstes in Anspruch nehmen muss und die auf einem Vertrag zwischen dem Kunden und einem ISP (Internet Service Provider) basieren. Dieser Vertrag kann Kosten im Zusammenhang mit dem Datenverbrauch der App **Video Door** verursachen, die der Kunde trägt.*

*Die Interaktion und der korrekte Fernzugriff über die App **Video Door** über Internet mit dem TAB 7S IP können von folgenden Faktoren abhängen:*

- a) Typ, Marke und Modell von Smartphone oder Tablet;*
- b) WLAN-Signalstärke;*
- c) Vertragstyp für den Internetzugang;*
- d) Vertragstyp für den Datenverkehr auf Smartphone und Tablet.*

Sollte einer dieser Aspekte die für den Betrieb des Produkts erforderlichen Spezifikationen nicht erfüllen, ist Vimar jeglicher Haftung für Funktionsstörungen entbunden.

TAB 7S IP unterstützt ein VoIP Streaming-System. Aus diesem Grund muss nachgewiesen werden, dass der Vertrag für den Datenverkehr des Smartphones keine diesbezügliche Sperrung beinhaltet.

1.6. Beschreibung der Tasten und der Hauptseite



- a) **Taste Sprechen/Hören** - Durch Drücken dieser Taste wird ein eingehender Ruf angenommen. Beim Drücken während eines Gesprächs wird das Mikrofon abwechselnd aus- und wieder eingeschaltet (Funktion Mute). In den anderen Fällen bewirkt der Tastendruck die Ausführung der konfigurierten Funktion, zum Beispiel Selbststeinschaltung einer bestimmten Außenstelle.
- b) **Taste „Türschloss“** - Während des Rufs oder Gesprächs mit der Außenstelle wird durch Drücken dieser Taste der Türöffner-Ausgang der Außenstelle aktiviert, sofern zuvor konfiguriert. In den anderen Fällen bewirkt der Tastendruck die Ausführung der konfigurierten Funktion, zum Beispiel die Aktivierung des Türöffner-Ausgangs einer bestimmten Außenstelle.
- c) **Header** – Name des Benutzers, Datum und Uhrzeit, Angabe des Hauptgeräts (M), Statussymbole.
- d) **Einstellungen** – Vom Benutzer konfigurierbare Parameter: Benutzername, Kennung des Geräts, Dialogsprache, Datum und Uhrzeit (automatisch oder manuell), Helligkeit Display und Hintergrundbeleuchtung der Tasten, Klingeltöne, Lautstärken, Rufoptionen und Nachrichten des Video-Anrufbeantworters. Einige dieser Parameter sind nur am Master-Videohaustelefon des Benutzers konfigurierbar.

TAB: 40607

- e) **Anrufliste** – Verzeichnis der ein- und ausgehenden, abgelehnten und verpassten Rufe.
- f) **Namensverzeichnis** – Enthält alle Kontakte der Anlage, aufgeteilt nach Kontaktyp:
- **Eigene:** Videohaustelefone des Benutzers.
 - **Favoriten:** Ausgewählte Kontakte des Benutzers für den Schnellzugriff vom **Favoritenmenü**.
 - **Benutzer:** Sonstige Anlagenbenutzer.
 - **Außenstellen:** Zugängliche Außenstellen in der Anlage.
 - **Videoüberwachung:** Für den Zugriff vom Videohaustelefon konfigurierte **Videoüberwachungskameras**.
 - **Pförtnerzentralen:** Pförtnerzentralen, die vom Videohaustelefon angerufen werden können.
 - **Betätigungen:** Betätigung von in der Anlage installierten Funktionen, auf die der Benutzer Zugriff hat; ermöglicht die Implementierung von Funktionen wie zum Beispiel Öffnen von Türschlössern und Einschalten von Lichtern.
- g) **Nachrichten** – Verzeichnis der empfangenen und gesendeten Textnachrichten.
- h) **Videonachrichten** – Verzeichnis der vom Video-Anrufbeantworter gesammelten Audio- und Audio/Video-nachrichten.
- i) **Favoritenmenü** – Zugang zu den vom Benutzer ausgewählten Kontakten: Je nach Kontaktart ist es zum Beispiel möglich, einen Ruf oder eine Selbsteinschaltung zu starten, eine Betätigung zu aktivieren, die von einer **Überwachungskamera** aufgezeichneten Bilder anzusehen.



TAB: 40607

- l) **Menü Schnelleinstellungen** – Zugang zu den Haupteinstellungen: Klingelton-Lautstärke, Einschaltung/Abschaltung des Ruftons, Display-Helligkeit, Aktivierung/Deaktivierung Video-Anrufbeantworter, Aktivierung Reinigungsmodus.



- m) **Status** – Anzeige und Einstellung des Benutzerstatus, d.h. des Status aller Videohaustelefone und mobilen Geräte, die zum selben Benutzer gehören: **Online** oder **Bitte nicht stören**. Der Status ist eindeutig und kann von einem beliebigen Gerät aus eingestellt werden. Im Status **Bitte nicht stören** werden alle eingehenden Rufe abgelehnt; falls der Video-Anrufbeantworter aktiv ist, wird dem Anrufer vorgeschlagen, eine Audio- oder Audio/Videonachricht zu hinterlassen. Im Status **Online** werden die eingehenden Rufe mit Klingelton und visuellem Feedback am Display gemeldet.



2. Einführung

Die Hauptseite des Videohaustelefons ist in drei Bereiche unterteilt. Am unteren Seitenrand der Header mit folgenden Anzeigen: Benutzername (konfigurierbar, *Hauptname*), Datum, Uhrzeit und wichtigste Statussymbole.



Angabe des Hauptgerät-Videohaustelefons (Master).



WLAN-Modus und Cloud-Verbindungsstatus.



Video-Anrufbeantworter aktiv.



Ruftonabschaltung aktiv.

Im mittleren Bereich sind fünf horizontal angeordnete Hauptsymbole verfügbar. Tippen Sie diesen Bereich mit einem Finger an, halten Sie diesen gedrückt und bewegen Sie ihn nach rechts oder links, um gegebenenfalls weitere, den optionalen Funktionen zugewiesene Symbole anzuzeigen (zum Beispiel *Wartmeldung*). Sie können die Symbole nach Belieben ausrichten: Tippen Sie ein Symbol an und halten Sie den Finger solange gedrückt, bis das Symbol größer wird, bewegen Sie es dann an die gewünschte Stelle.

Im unteren Bereich befinden sich zwei Dropdown-Menüs und in der Mitte das *Statussymbol* des Benutzers mit dem Namen des Videohaustelefons (konfigurierbar, *Geräte-ID*). Indem Sie auf das Symbol drücken, können Sie den *Status* auf **Online** oder **Bitte nicht stören** ändern.

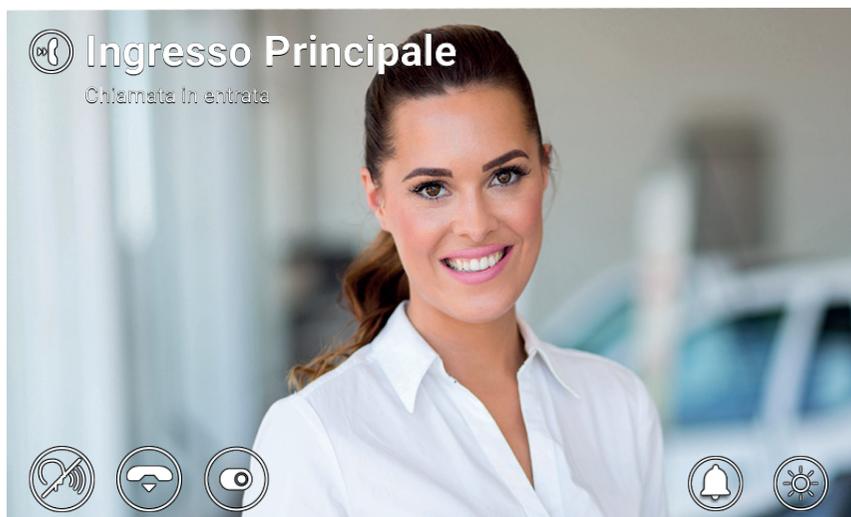
Einem Benutzer können mehrere Videohaustelefone und gegebenenfalls auch mobile Geräte wie Smartphone oder Tablets mit installierter App **Video Door** by Vimar zugeordnet sein. Im Zuge der Anlagenkonfiguration wird einem der Videohaustelefone des Benutzers die Aufgabe des Hauptgeräts zugewiesen. Einige der Benutzereinstellungen, darunter die WLAN-Konnektivität, sind nur am Hauptgerät zugänglich. Andere wiederum können wahlweise an einem der Videohaustelefone oder mobilen Geräte vorgenommen werden, haben allerdings globale Auswirkungen auf den Benutzer, so zum Beispiel die Einstellung des *Status* oder die Aktivierung des Video-Anrufbeantworters.

3. Ruffunktionen

3.1 Ruf von Außenstelle

Falls der *Status* des Benutzers bei einem von einer Außenstelle eingehenden Ruf **Bitte nicht stören** ist, wird der Ruf automatisch abgewiesen oder an den Video-Anrufbeantworter weitergeleitet, sofern dieser aktiviert ist. Das Videohaustelefon klingelt nicht und blendet kein Bild ein.

Ist der *Status* dagegen auf **Online**, wird allen dem Benutzer gehörenden Geräten (Videohaustelefone und mobile Geräte) der ablaufende Ruf gemeldet: Am Display erscheint die Aufnahme der Kamera an der Außenstelle, und das Videohaustelefon gibt die konfigurierte Rufmelodie wieder. Bei Rufonabschaltung (*Menü Schnelleinstellungen*) bleibt das Videohaustelefon stumm.



Eingehender Ruf

Am oberen Bildschirmrand werden der Name der rufenden Außenstelle und der Rufstatus angezeigt. Mit den Symbolen/Steuerbefehlen am unteren Bildschirmrand verwalten Sie den Ruf. Sie können den Ruf auch mit Taste  annehmen.



Den Ruf annehmen.



Den Ruf ablehnen.



Eine aus dem Dropdown-Menü wählbare Betätigung ausführen.

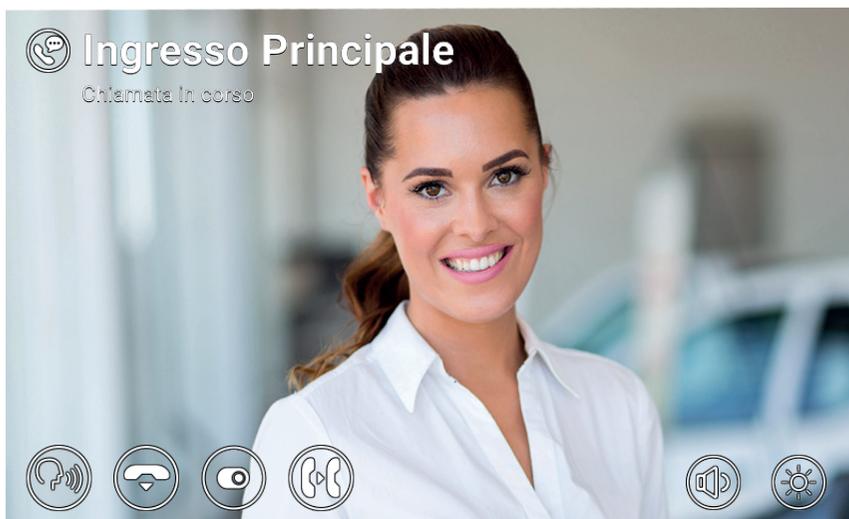


Den Rufton für den ablaufenden Anruf abschalten.



Die Helligkeit des Displays mit ausblendbarem Schieberegler einstellen.

Durch Ablehnen wird der Ruf abgewiesen, wobei alle Geräte in den Ruhezustand zurückkehren. Beim Annehmen wird das Gespräch zwischen der Außenstelle und dem antwortenden Benutzergerät hergestellt, während die anderen Geräte in den Ruhezustand zurückkehren. Ein unbeantworteter/abgelehnter Ruf wird bei aktiviertem Video-Anrufbeantworter automatisch nach dem Zeitintervall *Timeout Start Video-Anrufbeantworter* automatisch an den Anrufbeantworter weitergeleitet. Bei nicht aktiviertem Video-Anrufbeantworter wird der Ruf nach einer maximalen Systemzeit abgewiesen.



Gespräch mit Außenstelle

Bei ablaufendem Gespräch sind folgende Symbole/Steuerbefehle verfügbar.



Mikrofon deaktivieren/aktivieren (Funktion Mute).



Den Ruf beenden.



Eine Betätigung aktivieren oder den Aufzug auf eine bestimmte Etage schicken. Beide Aktionen werden über ein Scroll-Menü und dann über ein Dropdown-Menü gewählt.



Den Ruf an einen anderen Benutzer oder ein anderes aus dem Dropdown-Menü wählbares Gerät weiterleiten.



Die Lautstärke des Lautsprechers mit ausblendbarem Schieberegler einstellen.



Die Helligkeit des Displays mit ausblendbarem Schieberegler einstellen.

Drücken Sie bei einem Ruf und während des Gesprächs die Taste , um folgende Aktionen auszuführen:

- Aktivieren des Türöffners der rufenden Außenstelle. Diese Funktion ist aktiviert, wenn sie vom Installateur konfiguriert wurde
- Einen eingehenden Ruf ablehnen oder einen laufenden Ruf beenden, wenn die Option Ruf mit Schlüsseltaste beenden aktiviert ist
- Den Aufzug zur Klingeltableau-Etage schicken, um den Gast abzuholen und zur Etage des Bewohners zu bringen. Diese Funktion ist aktiviert, wenn sie vom Installateur oder vom Benutzer konfiguriert wurde über das Menü Einstellungen → Rufoptionen → Send Lift on Key Press (Aufzug mit Schlüsseltaste schicken)



Die auszuführende Betätigung kann im Dropdown-Menü nach Drücken des Symbols  ausgewählt werden. Zur Auswahl der Aufzugaktionen das vorherige Betätigungsamenü nach links wischen und eine der drei folgenden Aktionen wählen:

- **My Floor** (Meine Etage): Sie wird verwendet, wenn ein Bewohner seine Wohnung verlassen will. Diese Funktion schickt den Aufzug zur Etage des Bewohners und ermöglicht diesem die Wahl der erlaubten Etagen.
- **Haupteingang**: Sie wird verwendet, um einen soeben angekommenen Gast abzuholen und auf die Etage des Bewohners zu bringen. Diese Funktion schickt den Aufzug auf die Etage des vordefinierten Klingeltableaus und ermöglicht es dem Aufzug, zur Etage des Videohaustelefons des Bewohners zu fahren.
- **To interlocutor** (Zum Gesprächsteilnehmer): Sie wird verwendet, um die rufende Person auf ihrer Etage abzuholen und auf die Etage des Bewohners zu bringen. Diese Funktion schickt den Aufzug in die Etage der rufenden Person und ermöglicht es, in die Etage des Bewohners zu fahren.

3.2 Selbsteinschaltung einer Außenstelle

Im Ruhezustand bei eingeschaltetem oder erloschenem Display leitet das Antippen der Taste  die Selbsteinschaltung einer spezifischen Außenstelle. Diese Funktion ist nur verfügbar, wenn sie vom Installateur während der Konfiguration der Anlage aktiviert wurde.

Sie können die Selbsteinschaltung einer Außenstelle auch vom **Namensverzeichnis** und dem *Favoritenmenü* starten. Das Gespräch beginnt bei abgeschaltetem Mikrofon (*Mute*) und hat eine vom Installateur konfigurierte Höchstdauer. Bis auf die Funktion Weiterleitung stehen am Display die gleichen, vorab beschriebenen Symbole/ Steuerbefehle zur Verfügung. Durch Antippen eines weiteren Symbol zur Anzeige der verbleibenden Zeit können Sie die Dauer der Selbsteinschaltung erneuern.



Den Timer Ende der Selbsteinschaltung neu starten.

Nach Ablauf des Timers endet die Selbsteinschaltung und das Videohaustelefon kehrt in den Ruhezustand zurück.



Selbsteinschaltung

3.3 Ruf von einem anderen oder an ein anderes Videohaustelefon

Sie können Rufe an andere/von anderen Benutzer/m der gleichen Videosprechanlage senden und empfangen. Wählen Sie unter *Benutzer* im **Namensverzeichnis** den Kontakt aus und starten Sie den Ruf durch Antippen des dedizierten Symbols. Es können nur Audiorufe geführt werden. Vorgehensweise und Symbole/Steuerbefehle sind die gleichen wie unter Ruf von Außenstelle beschrieben.

Darüber hinaus können Sie Rufe an andere/von anderen Geräte/n (Videohaustelefone oder mobile Geräte) senden und empfangen, die dem Benutzer gehören. Wählen Sie unter *Eigene* im **Namensverzeichnis** das Gerät aus und starten Sie den Ruf durch Antippen des dedizierten Symbols. Die Einstellungen zum *Status Online / Bitte nicht stören*) und dem Video-Anrufbeantworter (aktiviert/deaktiviert) sind in diesem Fall bedeutungslos.



Gespräch mit Innenstelle

3.4 Ruf von einer oder an eine Pfortnerzentrale

Falls in der Videosprechanlage eine oder mehrere Pfortnerzentralen installiert sind, können Sie außerdem Rufe an die/von der Pfortnerzentrale senden und empfangen. Bei Pfortnerzentralen mit Kamera werden Audio-Videorufe, andernfalls nur Audiorufe geführt. Vorgehensweise und Symbole/Steuerbefehle sind die gleichen wie unter Ruf von Außenstelle beschrieben.



Gespräche mit Pfortnerzentrale

4 Einstellungen

Mit der Seite *Einstellungen*, die durch Antippen der Taste  auf der Hauptseite aufgerufen wird, können Sie bestimmte Parameter des Videohaustelefons personalisieren und einrichten. Die Seite ist in folgende Abschnitte gegliedert:

-  **Allgemein**
-  **Display und Tasten**
-  **Töne**
-  **Rufoptionen**
-  **WLAN**
-  **Mobile Geräte**
-  **System**

Durch Auswahl eines Abschnitts werden die darin enthaltenen Optionen angezeigt. Sie können die einzelnen Optionen scrollen, indem Sie den Finger auf der Liste gedrückt halten und diesen nach oben oder unten bewegen. Einige dieser Abschnitte und Optionen (die im Nachhinein angegeben sind) lassen sich nur am Hauptgerät-Videohaustelefon aufrufen bzw. konfigurieren.

4.1 Allgemein

- *Hauptname* (nur über das Hauptgerät): den Hauptnamen des Benutzers einstellen. Bei Konfiguration der Anlage weist der Installateur dem Benutzer einen vorläufigen Namen zu (zum Beispiel *“Wohnung 1”*). Der Benutzer kann diesen Namen dann ändern: Über die virtuelle Tastatur am Display kann der gewünschte Name eingegeben und konfiguriert werden (zum Beispiel *“Max Mustermann”*). Mit diesem Namen wird der Benutzer in den Systemverzeichnissen identifiziert. Der Name erscheint im Header-Bereich der Hauptseite aller dem Benutzer zugeordneten Videohaustelefone.
- *Zweitname* und *Zusatznamen* (nur über das Hauptgerät): Zweitname und eventuelle Zusatznamen oder -informationen einstellen. Die Pfortnerzentrale zeigt die Benutzerinformationen folgendermaßen an:



- *Reset Namen* (nur über das Hauptgerät): die Werkseinstellungen für die Namen (zum Beispiel *“Wohnung 1”* und den Hauptnamen einstellen, dabei den Zweitnamen und die Zusatznamen löschen).
- *Geräte-ID*: Die Kennung zur Identifizierung des einzelnen Videohaustelefons beim Benutzer einstellen. Jedes Videohaustelefon verfügt über eine automatisch bei der Anlagenkonfiguration zugewiesene ID (zum Beispiel: *PI_60001* für das Hauptgerät). Der Benutzer kann diese durch einen Namen seiner Wahl anschließend ändern (*Eingang, Arbeitszimmer* usw.). Unter Eigene im **Namensverzeichnis** ist jedes Videohaustelefon des Benutzers durch die eigene *Geräte-ID* identifiziert. Die Kennung wird am unteren Rand neben dem Statussymbol auf der Hauptseite gezeigt.

- *Sprache*: Die verwendete Dialogsprache des Videohaustelefons auswählen. Folgende Sprachen sind verfügbar: *Italienisch, Englisch, Französisch, Deutsch, Spanisch, Griechisch, Portugiesisch*.
- *Datum und Uhrzeit* (nur über das Hauptgerät): Datum und Uhrzeit einstellen, die im Bereich **Header** auf der Hauptseite aller Videohaustelefone des Benutzers eingeblendet werden. Durch Aktivieren des automatischen Modus (empfohlene Einstellung) synchronisieren sich die Videohaustelefone mit dem Datum und der Uhrzeit der Videosprechanlage. Darüber hinaus können Sie die Zeitzone, das Zeitformat (12 oder 24 Stunden) sowie das Datumsformat einrichten.

4.2 Display und Tasten

- *Tastenton*: Das akustische Feedback beim Antippen der Tasten und des Displays aktivieren/deaktivieren.
- *Helligkeit der Tasten*: Die Helligkeit der Tasten-Hintergrundbeleuchtung einstellen.
- *Tastenbeleuchtung in Standby*: Die Tasten-Hintergrundbeleuchtung im Ruhezustand aktivieren/deaktivieren.
- *Helligkeit des Displays*: Die Helligkeit des Displays einstellen.
- *Timeout Ausschaltung*: Die Zeit der Nichtbenutzung vor Übergang in den Ruhezustand einstellen.
- *Design*: Das Design auswählen.

4.3 Töne

- *Klingeltöne*: Den gewünschten Klingelton je nach empfangenem Ruf auswählen. Zur Auswahl stehen zehn Klingeltöne. Unterstützte Ruftypen: von Außenstelle, vom Pförtner (Pförtnerzentrale), von Benutzern (andere Anlagenbenutzer), Internrufe (Ruf von einem anderen Benutzergerät), Klingel (Ruf über dedizierten Etagen-Eingang).
- *Klingelton-Lautstärke*: Die Lautstärke des Klingeltons einstellen (für alle Ruftypen gleich).
- *Tasten-Lautstärke*: Die Lautstärke des akustischen Feedbacks einstellen.

4.4 Rufoptionen

- *Ruf mit Taste Schlüssel beenden*: Ist diese Option aktiviert, betätigen Sie durch Antippen der Taste Schlüssel den Türöffner der Außenstelle und beenden gleichzeitig den Ruf (auch bei ablaufendem Gespräch).
- *Send Lift on Key Press* (Aufzug mit Schlüsseltaste schicken): Wenn diese Option aktiviert ist und Sie einen Ruf von einem Klingeltableau erhalten und die Schlüsseltaste drücken, wird der Aufzug zum Abholen des Gastes geschickt und fährt danach in die Etage des Bewohners.
- *Timeout Start Video-Anrufbeantworter* (nur über das Hauptgerät): Die Wartezeit in Sekunden vor Starten des Video-Anrufbeantworters (falls aktiviert) bei einem unbeantworteten Ruf einstellen. Bei Benutzerstatus **Bitte nicht stören** und aktiviertem Video-Anrufbeantworter wird der Anrufbeantworter im Fall eines Rufs sofort gestartet.
- *Nachricht Video-Anrufbeantworter* (nur über das Hauptgerät): Die Begrüßungsnachricht des Anrufbeantworters aufnehmen und anhören (Länge 10 Sekunden). Bei Einschalten des Anrufbeantworters wird diese Nachricht vor Beginn der Aufnahme vom rufenden Gerät wiedergegeben.

4.5 WLAN

Dieser Abschnitt ist nur über das Hauptgerät zugänglich. Durch Aktivieren der WLAN-Konnektivität am Videohaustelefon kann der Benutzer auch über ein mobiles Gerät (Smartphone oder Tablet) mit installierter App **Video Door** by Vimar auf die Videosprechfunktionen zugreifen.

Wenn Sie über ein Heim-WLAN mittels Router oder Access Point verfügen, wählen Sie den Modus ON und

TAB: 40607

folgen Sie den Anweisungen im nächsten Abschnitt 4.5.1. Falls Sie kein Heim-WLAN besitzen, wählen Sie den Modus Hotspot und beachten Sie die Angaben in Abschnitt 4.5.2.

Stellen Sie daraufhin die Kopplung zwischen mobilem Gerät und Hauptgerät-Videohaustelefon fertig, siehe Abschnitt 4.6.

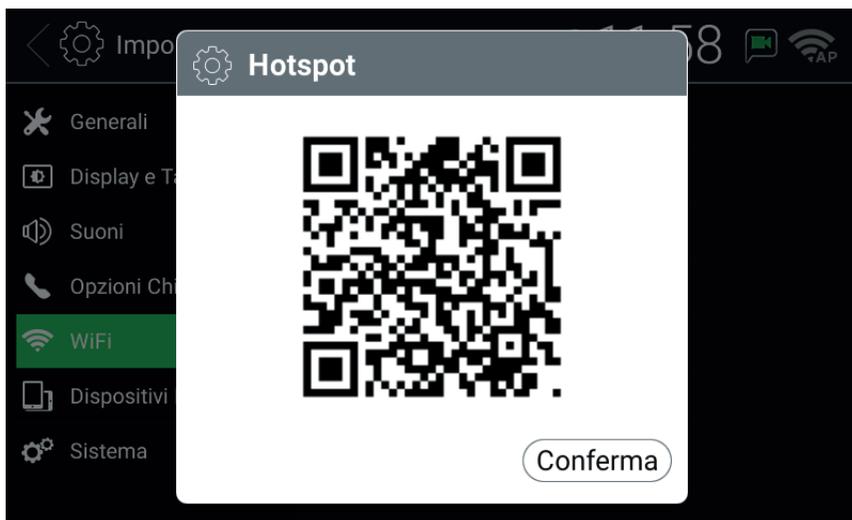
4.5.1 ON (Station)

In diesem Modus baut das Videohaustelefon eine Verbindung mit einem bestehenden WLAN-Netzwerk auf. Wählen Sie das jeweilige Netz aus der Liste der verfügbaren Netzwerke aus. Bei einem verschlüsselten Netzwerk erscheint die virtuelle Tastatur zur Eingabe und Bestätigung des Passworts (oben rechts am Display). Alternativ können Sie das WPS-Verfahren benutzen, falls dies von Ihrem Router oder Access Point unterstützt wird.

- *Netzwerk*: Ein Pop-Up-Fenster mit Informationen zum ausgewählten WLAN-Netzwerk für die Verbindung anzeigen (SSID, Status, IP-Adresse, Kanal, Signalstärke).
- *WPS-Verbindung*: Die Kopplung mit dem Router oder Access Point nach dem WPS-Standard starten (WiFi Protected Setup, Push Button Configuration method).
- *Liste der WLAN-Netzwerke*: Liste der gegebenenfalls verfügbaren WLAN-Netzwerke.

4.5.2 Hotspot (Access Point)

Verwenden Sie diesen Modus nur, wenn Sie nicht über ein WLAN-Netzwerk verfügen: Das Hauptgerät-Videohaustelefon dient als Access Point. Nachdem Sie die App **Video Door** auf Ihrem mobilen Gerät installiert haben, können Sie mithilfe des Assistenten automatisch das WLAN-Netzwerk des mobilen Geräts für die Verbindung mit dem Access Point des Videohaustelefons konfigurieren. Wählen Sie, sobald Sie durch den *Verbindungsassistenten* dazu aufgefordert werden, *QRCode* zeigen und fangen Sie mit der Kamera des mobilen Geräts den am Display des Videohaustelefons eingeblendeten QRCode ein.



QR Code Hotspot

TAB: 40607

HINWEIS: Die WLAN-Konnektivität ermöglicht KEINE Internetverbindung, sondern nur den Zugriff auf die Videosprechfunktionen.

- *SSID*: SSID-Kennung des Videohaustelefon-WLAN-Netzwerks.
- *Kanal*: Den WLAN-Kanal einstellen (empfohlene Einstellung: Auto).
- *Passwort*: Das Passwort des Netzwerks einstellen.
- *Verbundene Geräte*: Anzahl der mit dem Netzwerk verbundenen Geräte.
- *QRCode zeigen*: Ein Pop-Up-Fenster mit dem erforderlichen QRCode zum Beenden des *Verbindungsassistenten* der App **Video Door** anzeigen.

4.6 Mobile Geräte

Dieser Abschnitt ist nur über das Hauptgerät und nach Aktivierung einer der beiden vorab beschriebenen WLAN-Verbindungsmodi zugänglich. Für den Zugang zu den Videohaustelefonen müssen Sie Ihr mobiles Gerät mit dem eigenen Benutzerprofil der Videosprechanlage koppeln. Jedem Benutzer können bis zu 3 Geräte zugewiesen werden.

Falls die Internetverbindung Ihres WLAN-Netzwerks über Router erfolgt, können Sie durch Aktivieren der *CLOUD-Dienste* die App **Video Door** auch dann verwenden, wenn Ihr mobiles Gerät nicht mit dem Heimnetz verbunden ist (eine Internetverbindung über ein anderes WLAN-Netzwerk oder eine andere Konnektivität muss aber in jedem Fall bestehen). Der *CLOUD-Status* Online weist darauf hin, dass die Dienste korrekt aktiviert wurden und die Funktion verfügbar ist.

Nachdem Sie die App Video Door auf dem mobilen Gerät installiert und den *Verbindungsassistenten* fertiggestellt haben, befolgen Sie die Anweisungen des *Konfigurationsassistenten*: Mobiles Gerät und Videohaustelefon müssen bei der Kopplung mit dem gleichen WLAN-Netzwerk verbunden sein. Wählen Sie einen der drei in der

Liste der mobilen Geräte verfügbaren Slot und tippen Sie dann auf das Symbol . Fangen Sie mit der Kamera des mobilen Geräts den am Display des Videohaustelefons gezeigten QRCode ein und warten Sie auf das Feedback zur Bestätigung der erfolgten Kopplung. Danach wird im ausgewählten Slot der dem Gerät im *Konfigurationsassistenten* zugewiesene Name eingeblendet. Dieser Name wird dem Abschnitt *Eigene* im **Namensverzeichnis** hinzugefügt.



QR Code Geräteauthentifizierung

Falls Sie ein gekoppeltes mobiles Gerät abmelden möchten, wählen Sie den entsprechenden Slot aus und



tippen Sie auf das Symbol. Das mobile Gerät kann somit nicht mehr auf die Dienste zugreifen, es sei denn, Sie wiederholen den gesamten Kopplungsvorgang.

- *CLOUD-Dienste*: Die CLOUD-Dienste aktivieren/deaktivieren.
- *CLOUD-Status*: Status der CLOUD-Dienste.
- *Liste der mobilen Geräte*: Bereits mit dem Videosprechsystem gekoppelte mobile Geräte und/oder verfügbare Slots für die Anmeldung neuer Geräte. Die verfügbaren Slots sind durch folgende Namen gekennzeichnet: *Mobiles Gerät1*, *Mobiles Gerät2*, *Mobiles Gerät3*.

4.7 System

- *Firmwareversion*: Firmwareversion des Videohaustelefons.
- *IP-Adresse*: IP-Adresse (und MAC-Adresse) des Videohaustelefons.
- *Neustart*: Das Gerät neu starten.
- *Reset Einstellungen*: Alle Benutzereinstellungen mit Ausnahme der *Namen* auf die Werkseinstellungen zurücksetzen. Verwenden Sie hierfür den dedizierten Steuerbefehl *Reset Namen* im Abschnitt Allgemeines.
- *Reset auf Werkseinstellungen*: Die werkseitige Konfiguration für alle Einstellungen wiederherstellen. Hierzu ist das Passwort Administrator erforderlich. **WARNHINWEIS**: Für die Neukonfiguration des Videohaustelefons und dessen erneute Verwendung ist der Eingriff des Installateurs notwendig.

5 Namensverzeichnis

Im Namensverzeichnis sind sämtliche Anlagenkontakte abgelegt, auf die das Videohaustelefon zugreifen kann. Die Kontakte sind je nach Typ in folgende Abschnitte gegliedert:

-  Eigene
-  Favoriten
-  Benutzer
-  Außenstellen
-  Videoüberwachung
-  Pförtner
-  Betätigungen

Durch Auswahl eines Abschnitts werden die darin enthaltenen Kontakte angezeigt. Sie können die einzelnen Kontakte scrollen, indem Sie den Finger auf der Liste gedrückt halten und diesen nach oben oder unten bewegen. Nachdem Sie einen Kontakt ausgewählt haben, erscheinen rechts die Symbole/Steuerbefehle zum jeweiligen Kontakt.

-  Ein Pop-Up-Fenster mit den Detailinformationen des Kontakts anzeigen
-   Den Kontakt den Favoriten hinzufügen/daraus entfernen
-  Dem Kontakt eine Textnachricht senden
-  Den Kontakt anrufen
-  Den Kontakt aus den Favoriten entfernen
-  Den Ausgang Türöffner der Außenstelle aktivieren
-  Die aufgenommenen Videoüberwachungsbilder anzeigen
-  Die Betätigung aktivieren



Namensverzeichnis

5.1 Eigene

Kontakte der benutzereigenen Videohaustelefone und mobilen Geräte. Mit dem in diesem Abschnitt stets vorhandenen Spezialkontakt Alle meine Geräte können Sie alle benutzereigenen Geräte anrufen oder diesen eine Textnachricht senden.

Falls Sie über mehrere benutzereigene Videohaustelefone oder gekoppelte mobile Geräte verfügen, so ist ein Kontakt für jedes davon vorhanden. Identifiziert wird der Kontakt durch die Geräte-ID im Fall der Videohaustelefone und durch den beim Koppeln konfigurierten Namen bei den mobilen Geräten. Im Abschnitt erscheint nicht die Geräte-ID des Videohaustelefons, von dem Sie das Namensverzeichnis aus nachschlagen.



Verfügbare Steuerbefehle für die Kontakte dieses Abschnitts:

5.2 Favoriten

Die vom Benutzer als "Favoriten" gewählten Kontakte. Diese Kontakte werden für einen schnellen Zugriff auch im Favoritenmenü der Hauptseite angezeigt. Es handelt sich um Kontakte verschiedenen Typs, die je nach Typ ebenfalls in einem anderen Abschnitt des Namensverzeichnisses erscheinen.

Wählen Sie einen Kontakt aus einem der anderen Abschnitte und tippen Sie auf das Symbol : Der

Kontakt wird als "Favorit" markiert und das Symbol leuchtet nun in der Farbe . Der Kontakt wird automatisch sowohl dem Abschnitt Favoriten als auch dem Favoritenmenü hinzugefügt.

Um den Kontakt aus den Favoriten zu entfernen, tippen Sie auf  : Das Symbol nimmt die Farbe an und der Kontakt aus dem Abschnitt Favoriten sowie dem Favoritenmenü gelöscht. Alternativ können Sie

den Kontakt auch entfernen, indem Sie ihn im Abschnitt Favoriten auswählen und auf das Symbol  tippen.



Namensverzeichnis - Abschnitt Favoriten

Auf einem im Favoritenmenü ausgewählten Kontakt wird eine vom Kontakttyp abhängige Aktion ausgeführt:

- Eigene, Benutzer und Pfortner: Ruf zum Kontakt starten.
- Außenstellen: Selbsteinschaltung zur Außenstelle starten.
- Videoüberwachung: Ansicht der Kameraaufnahme starten.
- Betätigungen: Betätigung aktivieren.



Favoritenmenü

5.3 Benutzer

Kontakte der anderen Anlagenbenutzer, die Sie anrufen oder denen Sie eine Textnachricht senden können.



Verfügbare Steuerbefehle für die Kontakte dieses Abschnitts:

5.4 Außenstellen

Kontakte der Außenstellen, zu denen Sie eine Selbststeinschaltung starten können. Sie können außerdem den Ausgang Türöffner der Außenstelle aktivieren, falls Sie als Benutzer bei der Konfiguration durch den Installateur dazu ermächtigt wurden.



Verfügbare Steuerbefehle für die Kontakte dieses Abschnitts:

5.5 Videoüberwachung

Kontakte der Kameras, deren aufgenommenen Bilder Sie ansehen können.



Verfügbare Steuerbefehle für die Kontakte dieses Abschnitts:

Beim Starten der Aufnahmeansicht wird am oberen Rand des Bildschirms der Name der Kamera angezeigt, am unteren Rand erscheinen dagegen die verfügbaren Symbole/Steuerbefehle. Der Installateur konfiguriert die maximale Dauer: Ein entsprechendes Symbol zeigt die verbleibende Zeit, wobei Sie die Ansicht durch Antippen des Symbols verlängern können. Nach Ablauf des Timers kehrt das Videohaustelefon in den Ruhe-

zustand zurück.



Die Ansicht beenden.



Den Timer Ende der Ansicht neu starten.



Die Helligkeit des Displays mit ausblendbarem Schieberegler einstellen.



Ansicht Videoüberwachung

5.6 Pfortner

Kontakte der Pfortnerzentralen, die Sie anrufen oder denen Sie eine Textnachricht senden können.

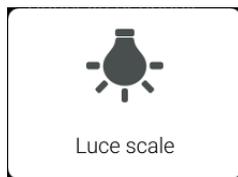


Verfügbare Steuerbefehle für die Kontakte dieses Abschnitts:

5.7 Betätigungen

TAB: 40607

Kontakte der Aktoren (Türöffner- und Relaisausgänge), die Sie betätigen können. Die Aufforderung zur Aktivierung wird durch ein Feedback-Symbol bestätigt, das einige Sekunden lang in der Mitte des Bildschirms erscheint. Eines der folgenden Bilder (vom Installateur gewählt) kann angezeigt werden:



Feedback-Symbole

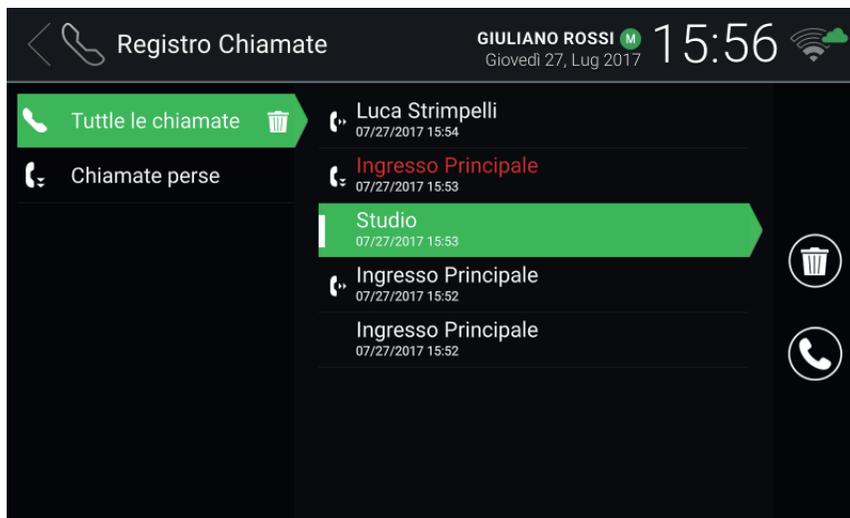
Verfügbare Steuerbefehle für die Kontakte dieses Abschnitts:



6 Anrufliste

Die Anrufliste in zwei Abschnitte organisiert, und zwar *Alle Anrufe* und *Verpasste Anrufe*. Im ersten Abschnitt werden alle getätigten und eingehenden Anrufe aufgelistet. Im zweiten Abschnitt nur die abgewiesenen und die

nicht vom Benutzer beantworteten Anrufe. In jedem Abschnitt können Sie mit dem Symbol  jeweils den Verlauf aller Anrufe oder nur den der verpassten Anrufe löschen.



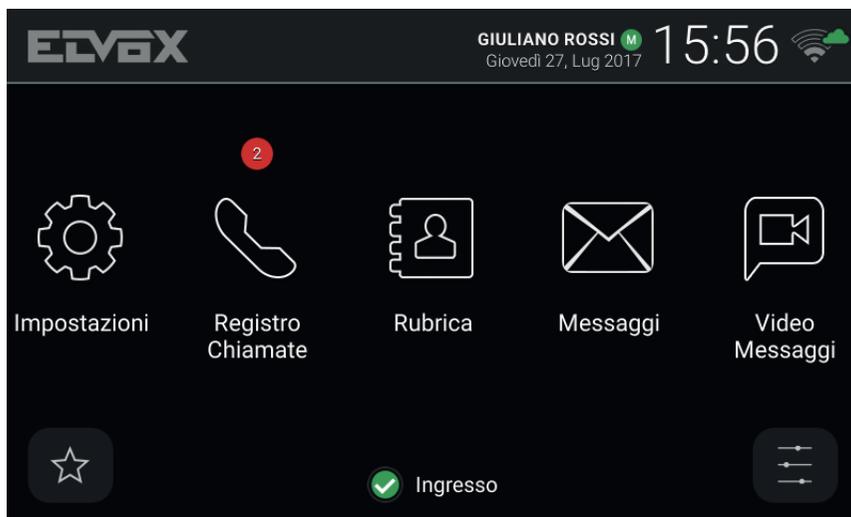
Anrufliste

Zu jedem Eintrag werden folgende Informationen angezeigt: Name des Angerufenen/Anrufers, Datum und Uhrzeit. Bei einem verpassten Anruf erscheint der Name in rot mit dem nebenstehenden Symbol . Die Identifizierung der getätigten Rufe erfolgt durch das Symbol .

Sie können die einzelnen Optionen scrollen, indem Sie den Finger auf der Liste gedrückt halten und diesen nach oben oder unten bewegen. Nachdem Sie einen Eintrag ausgewählt haben, erscheinen rechts die Symbole

/Steuerbefehle zum Löschen des Eintrags aus dem Verlauf und , um den Kontakt wieder anzurufen.

Die Anzahl der verpassten Anrufe wird auf der Hauptseite über dem Symbol zum Zugriff auf die *Anrufliste* angegeben. Im Ruhezustand des Geräts kann die blinkende Hinterbeleuchtung der Taste  neue verpasste Anrufe anzeigen. Indem Sie die *Anrufliste* öffnen, erlöschen beide Anzeigen.

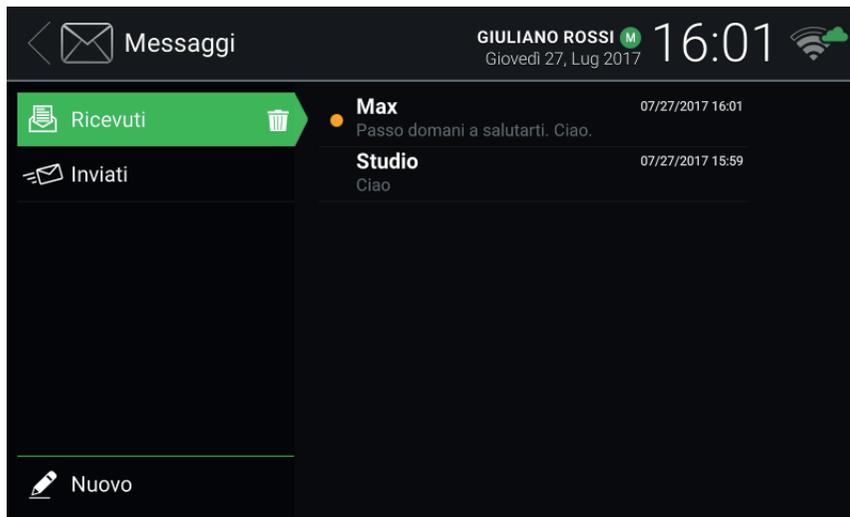


Hauptseite - Neue verpasste Rufe

Ist der *Status* des Benutzers ***Bitte nicht stören***, werden die automatisch abgelehnten Anrufe nicht im Verlauf verzeichnet. Ist der *Status* dagegen ***Online*** und der Video-Anrufbeantworter aktiviert, werden die an den Anrufbeantworter weitergeleiteten Anrufe als verpasste Anrufe verzeichnet.

7 Nachrichten

In den zwei Abschnitten *Empfangen* und *Gesendet* werden die empfangenen und gesendeten Textnachrichten abgelegt. Mit dem Symbol  können Sie die Nachrichten jedes Abschnitts löschen.



Nachrichten

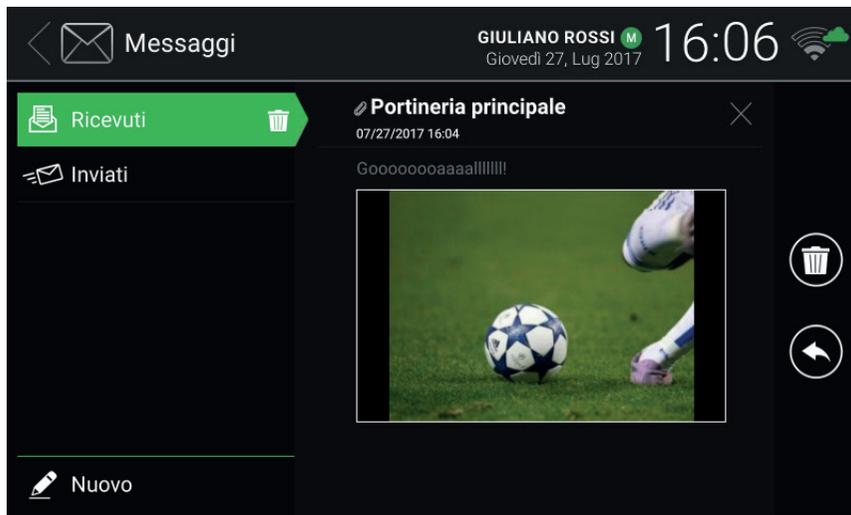
Zu dieser Nachricht in der Liste finden sich folgende Informationen: Name des Absenders/Empfängers, Datum, Uhrzeit sowie Vorschau des Inhalts. Bei einer Nachricht mit Bildanhang erscheint neben dem Namen auch eine Büroklammer. Die Anzeige  kennzeichnet neue, noch nicht geöffnete Nachrichten. Bei einer von der Pförtnerzentrale empfangenen *Warmmeldung* wird der Name des Absenders in rot angezeigt.

Sie können die einzelnen Nachrichten scrollen, indem Sie den Finger auf der Liste gedrückt halten und diesen nach oben oder unten bewegen. Wählen Sie Nachricht aus, um diese zu öffnen: Der gesamte Inhalt des Nach-

richt und das gegebenenfalls angehängte Bild werden angezeigt. Mit den Symbolen/Steuerbefehlen  und



auf der rechten Seite können Sie jeweils die Nachricht löschen und dem Absender antworten (oder bei Anzeige einer gesendeten Nachricht dem Empfänger eine neue senden), indem Sie das Fenster *Neue Nachricht* öffnen.

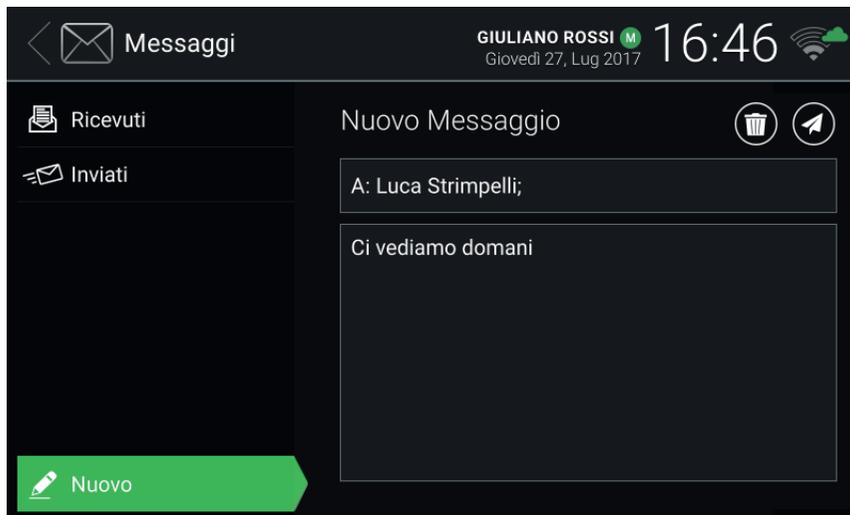


Empfangene Nachricht anzeigen

Zum Schreiben einer Nachricht öffnen Sie das Fenster *Neue Nachricht* mit dem Steuerbefehl  *Neu*. Das Fenster ist in zwei Bereiche geteilt: Bei Antippen des ersten Bereichs wird eine Mehrfachauswahl-Liste eingeblendet, aus der Sie den/die verfügbaren Empfänger im *Namensverzeichnis* wählen können. Bei Antippen des zweiten Bereichs erscheint eine virtuelle Tastatur, mit der Sie die Nachricht schreiben können. Bestätigen Sie

den eingegebenen Text durch  am oberen Rand rechts, senden Sie die Nachricht dann mit dem Symbol/

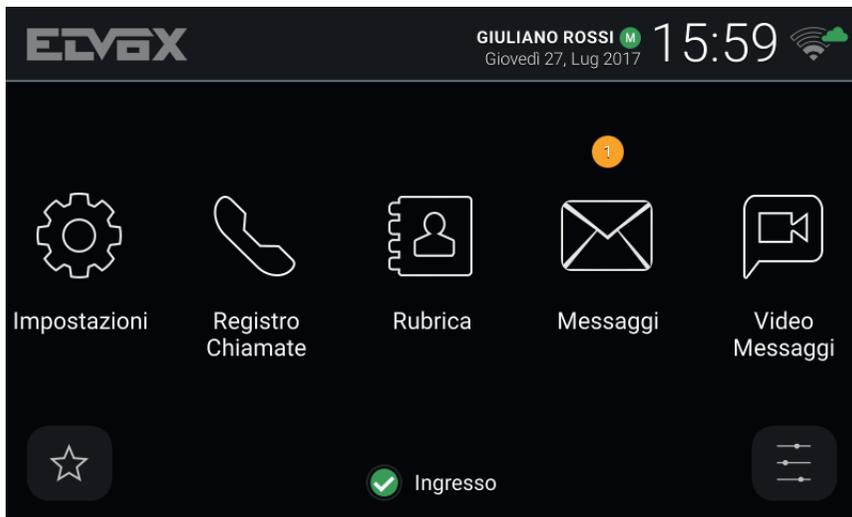
Steuerbefehl . Alternativ hierzu können Sie mit  die geschriebene Nachricht (mitsamt Empfängern und Inhalt) löschen.



Neue Nachricht schreiben

Sie können Nachrichten mit maximaler Länge bis 160 Zeichen senden. Nachrichten mit Bildanhang können nicht gesendet werden. Das Senden von Nachrichten an mehrere Empfänger wird als Senden der gleichen Nachricht an jeden der Empfänger verwaltet und als solches im Abschnitt *Gesendet* verzeichnet.

Die Anzahl der neuen, noch nicht geöffneten Nachrichten wird auf der Hauptseite über dem Symbol zum Zugriff auf die *Nachrichten* angegeben. Im Ruhezustand des Geräts kann die blinkende Hinterbeleuchtung der Taste  neue ungelesene Nachrichten anzeigen. Indem Sie die neuen Nachrichten öffnen, erlöschen beide Anzeigen.

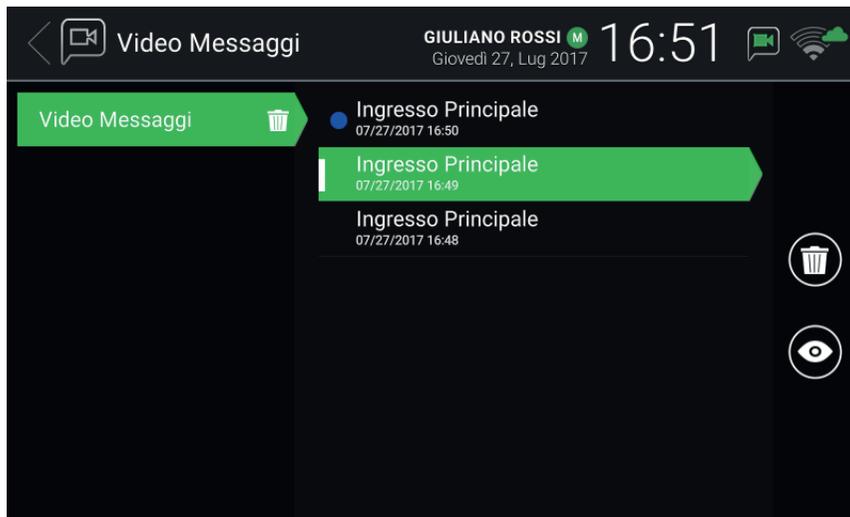


Hauptseite - Neue Textnachrichten

8 Videonachrichten

Auf dieser Seite haben Sie Zugang zu den vom Anrufbeantworter aufgezeichneten Nachrichten. Mit dem Sym-

bol  neben *Videonachrichten* können Sie alle Nachrichten löschen.



Anrufbeantworter

Zu jeder Nachricht in der Liste werden folgende Informationen angezeigt: Name des Anrufers, Datum und Uhrzeit. Die Anzeige  kennzeichnet neue, noch nicht geöffnete Nachrichten. Je nach Anrufer kann es sich um Audio-/Videonachrichten oder nur um Audionachrichten handeln.

Sie können die einzelnen Nachrichten scrollen, indem Sie den Finger auf der Liste gedrückt halten und diesen nach oben oder unten bewegen. Nachdem Sie eine Nachricht ausgewählt haben, erscheinen rechts die Sym-

bole/Steuerbefehle  zum Löschen und  zur Wiedergabe der Nachricht. Bei der Anzeige der Nachricht sind folgende Symbole/Steuerbefehle verfügbar.



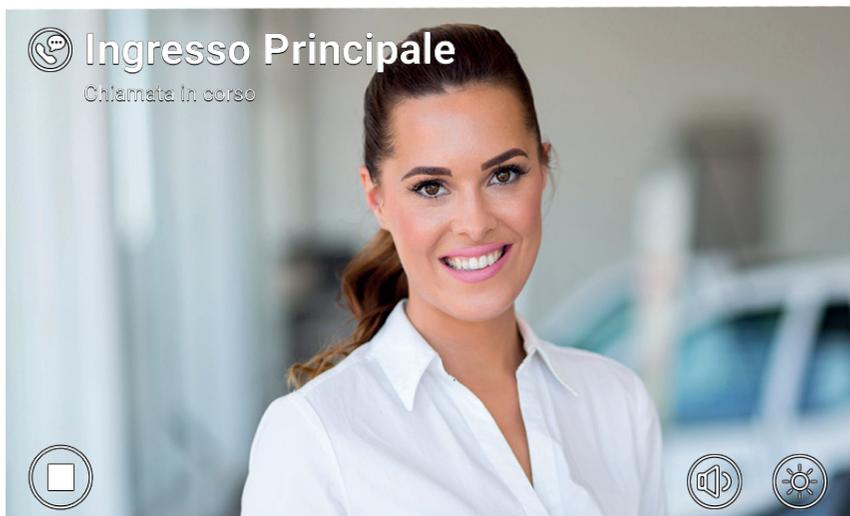
Die Ansicht beenden.



Die Lautstärke des Lautsprechers mit ausblendbarem Schieberegler einstellen.



Die Helligkeit des Displays mit ausblendbarem Schieberegler einstellen.



Aufgezeichnete Videonachricht wiedergeben

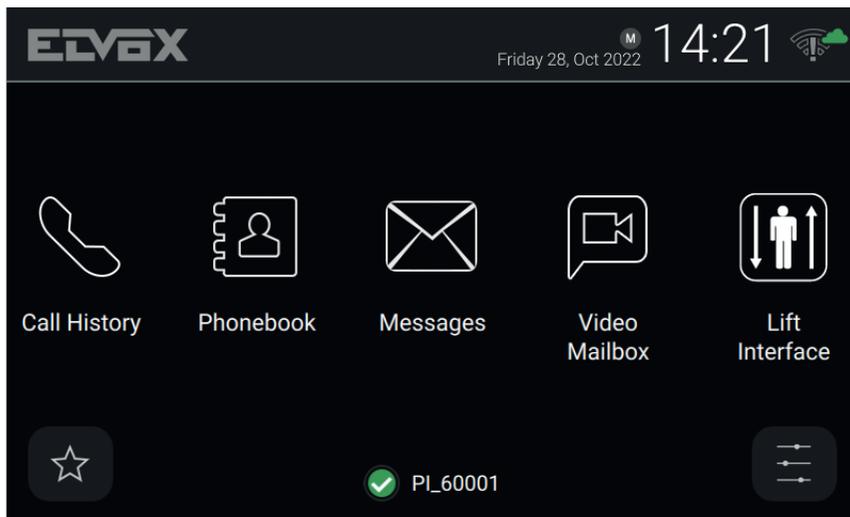
Das Videohaustelefon kann bis zu 100 Nachrichten verwalten. Bei voller Nachrichten-Box erscheint das Symbol des aktivierten Anrufbeantworters im Header der Hauptseite in rot. Darüber hinaus wird auf der Seite Videonachrichten eine Hinweismeldung angezeigt. Sie müssen mindestens eine Nachricht löschen, damit der Anrufbeantworter weitere Nachrichten aufzeichnen kann.



Hauptseite - Neue Anrufbeantworter-Nachrichten, Nachrichten-Box voll

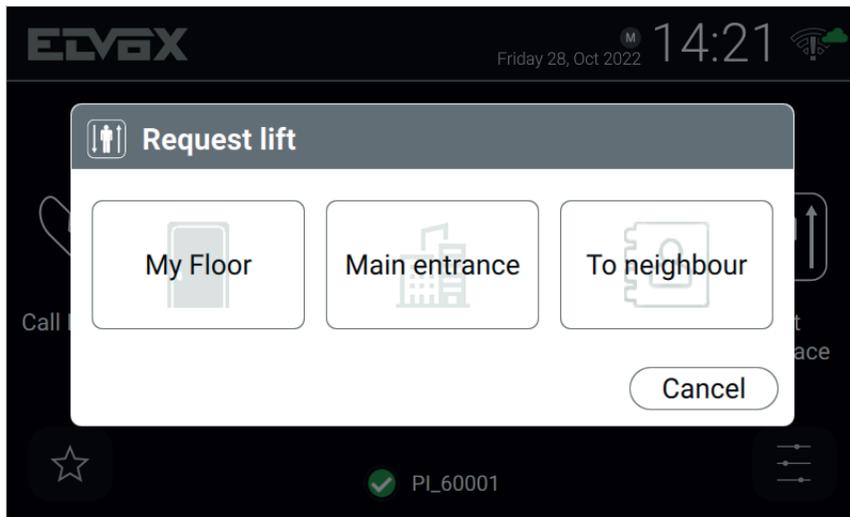
9 Aufzugsschnittstelle

Dieses Symbol/dieser Befehl ermöglicht es, den Aufzug auf eine bestimmte Etage zu schicken und autorisiert ihn, auf andere Etagen zu gelangen.



Das Gerät kann ein Klingeltableau, eine Innenstelle oder eine Zentrale sein.

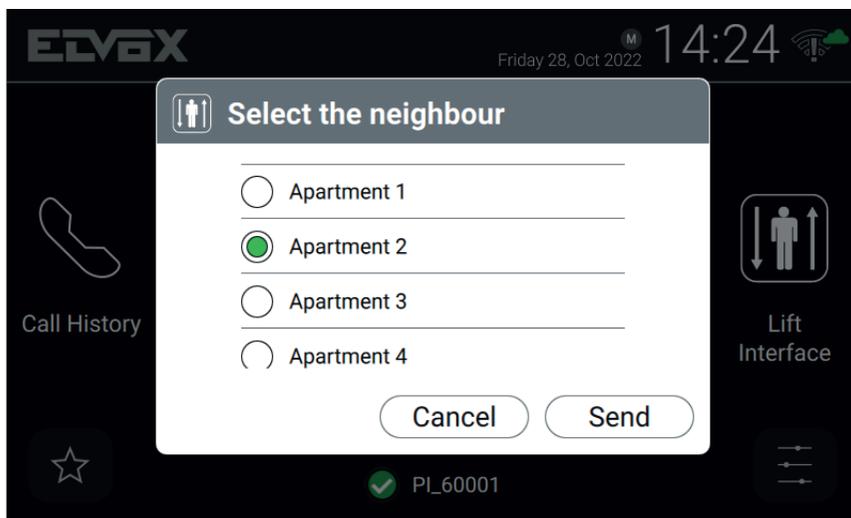
Bei Auswahl des Symbols der Aufzugsschnittstelle erscheint ein Popup-Fenster mit drei Symbolen.



- **My Floor** (Meine Etage): Schickt den Aufzug zur Etage des Bewohners und ermöglicht diesem die Wahl der erlaubten Etagen. Diese Funktion wird verwendet, wenn ein Bewohner seine Wohnung verlassen will.

TAB: 40607

- **Entrance** (Eingang): Schickt den Aufzug auf die Etage des vordefinierten Klingeltableaus und autorisiert den Aufzug, zur Etage des Videohaustelefons des Bewohners zu fahren. Sie wird verwendet, um einen soeben angekommenen Gast abzuholen und auf die Etage des Bewohners zu bringen.
- **To neighbour** (Zu einem Nachbarn): Schickt den Aufzug auf die Etage des Videohaustelefons eines anderen Bewohners und autorisiert den Aufzug, zur Etage des Videohaustelefons des Bewohners zu fahren. Sie wird verwendet, um einen anderen Bewohner auf seiner Etage abzuholen und auf die Etage des Bewohners zu bringen. Bei Wahl dieser Option öffnet sich ein weiteres Popup-Fenster mit einer Liste der Videohaustelefone, aus denen der Benutzer das Gerät eines anderen Bewohners auswählen kann, um den Aufzug zur Abholung zu schicken.

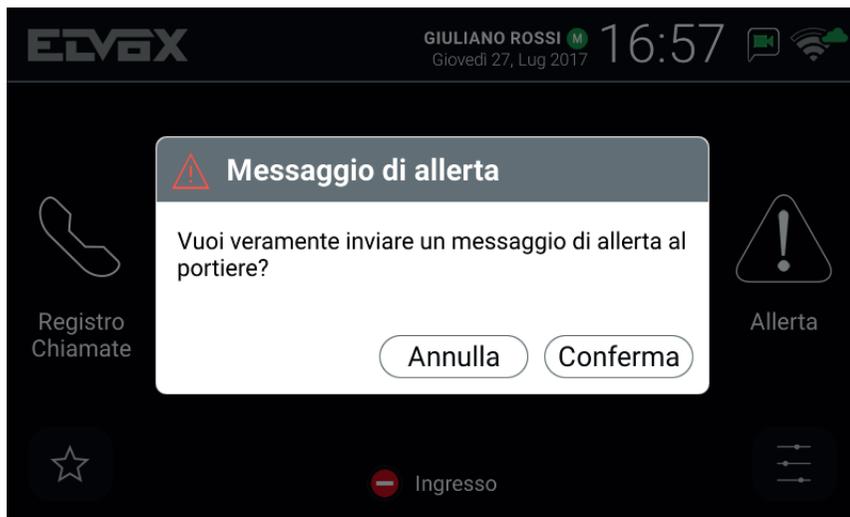


Das Verhalten der obigen Befehle kann je nach der vom Installateur eingestellten Konfiguration variieren. Das vordefinierte Klingeltableau eines bestimmten Videohaustelefons wird vom Installateur bei der Gerätekonfiguration festgelegt.

Standardmäßig ist das Symbol der Aufzugsschnittstelle ausgeblendet und alle ihre Funktionen sind deaktiviert. Die Aufzugsschnittstelle kann nur vom Installateur aktiviert werden. Beachten Sie auch, dass das Ziel, an das der Aufzug geschickt werden kann, und die Etagen, zu denen er fahren kann, vom Installateur konfiguriert werden können, so dass die oben beschriebene Funktionsweise abweichen kann.

10 Warnmeldung

Mit diesem Symbol/Steuerbefehl können Sie allen Pfortnerzentralen der Anlage eine Sofortbenachrichtigung senden. Ein Pop-Up-Fenster fordert Sie vor dem Versand zur Bestätigung auf. Die Pfortnerzentrale verwaltet den Empfang dieser Meldung als prioritäre Hilfeanforderung.



Pop-Up-Bestätigungsfenster

Bei Videosprechanlagen ohne Pfortnerzentrale steht diese Funktion nicht zur Verfügung, und das Symbol/der Steuerbefehl *Warnmeldung* wird nicht auf der Hauptseite angezeigt.

CE

49400925A0_MU_DE 02 2212



VIMAR

Viale Vicenza 14
36063 Marostica VI - Italy
www.vimar.com